

Erledigt

Testwünsche für Broadwell / Intel Iris Pro 6200 ?

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 00:32

Ahoi zusammen,

ich werde in den nächsten Tagen einen Broadwell i5-5675C zum Testen bekommen. Neben der reinen Funktionalität der 5. Generation an Core-CPU's auf Mainboards mit Sockel 1150 unter Clover/Ozmosis dürfte insbesondere die iGPU interessant sein: so ziehmlich das Beste was Intel an iGPU zu bieten hat.

Iris Pro 6200	Intel HD4600
Gen8 (Broadwell)	Gen7.5 (Haswell)
48 ExecutionUnits	40 ExecutionUnits
128 MB eDRAM	---
300-1150 MHz	350-1250MHz
DirectX 12 (FL 11_1)	DirectX 11.1
OpenCL 2.0	OpenCL 1.2

Sofern die CPU inkl. iGPU läuft, welche Vergleichstests interessieren Euch?

Beitrag von „Hujmuj“ vom 11. November 2015, 02:28

Welches Mainboard will du verwenden für den Test?

Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 02:34

Das Z97N-WiFi aus meiner Signatur

Beitrag von „fundave3“ vom 11. November 2015, 06:33

Einfach mal durchtesten;) die Dinger sind toll!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. November 2015, 09:01

Einfach mal durchchecken was die iGPU so leistet und das vielleicht versuchen einzuordnen, sodass man sich vorstellen kann für was die iGPU so taugt und für welche Aufgabengebiete man heutzutage noch diskrete GPUs kaufen muss 👍

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. November 2015, 10:59

Die Intel Iris Pro 6200 soll so das Niveau von einer Radeon R7 250X OC/GeForce GTX 560 haben.

Wäre mal eine nette Sache, wenn du eine extra Grafikkarte stecken kannst, so für Unigine und Co.

Natürlich auch der Stromverbrauch unter Last, wenn es nicht zu viel ausmacht.

Btw: Die macht jede AMD APU platt, das ist schade und krass zugleich, bis auf den Preis.



Beitrag von „YogiBear“ vom 11. November 2015, 11:37

Ich dachte eher an Vorschläge für konkrete Test mit bestimmten Einstellungen, damit Ihr mit Eurer GraKa vergleichen könnt...

[@derHackfan](#) Ich habe hier noch je eine 8800GT, 9800GT, GTS250, R9 270X sowie R9 285 liegen/verbaut. Diese wollte ich nach und nach zum Test antreten lassen, Hauptaugenmerk liegt für mich erstmal auf der HD4600. Der Preis ging eigentlich bzw. nicht teurer als etwa gleich schneller Haswell.

Beitrag von „fundave3“ vom 16. November 2015, 07:05

Kannst ja schauen ob du damit Zocken kannst 😄

Beitrag von „Kazuya91“ vom 15. Januar 2016, 12:52

[@YogiBear](#)

Ich will den Thread nicht ausgraben aber läuft die Intel 6200 out of the box oder muss man da noch was tun? Wie ist die Performance unter OSX?

Beitrag von „YogiBear“ vom 17. Januar 2016, 18:39

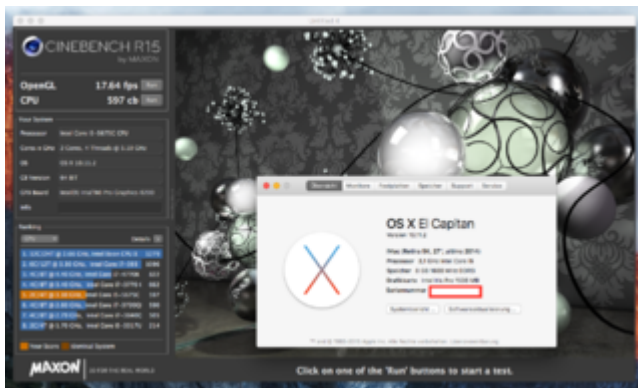
Irgendwie will mein Mainboard nicht mit Broadwell zusammenarbeiten - angeblich hat Gigabyte bei einem Teil der Boards (egal ob Rev 1.0 oder 1.1) andere Bauteile verwendet. Fehler ist denen aber bekannt und es soll ein Austauschprogramm geben - aktuell ist es für mich eher ein Einsendeprogramm...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Januar 2016, 20:14

Also ist das Board jetzt auf dem Weg nach Hongkong oder wie? Es lebe die Reserve! 🤖

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 19:42

Mein GA Z97X UD3H ist eine Revision 1.0 und läuft ganz gut mit der Intel Iris Pro 6200, in Clover braucht es den Inject Intel und die ig-platform-id 0x16120003.



Result summary screenshot showing system information for iMac15,1. The table below summarizes the key data points from the image.

Section	Item	Value	Score
Result Summary	Single	Processor Single performance	4973
	Memory	Processor Memory performance	10954
	Memory	Memory performance	4900
	Memory	Memory performance	4973
Result Information			
Version	Version	10.0.0 (10.0.0.0)	
System Information			
System Name	iMac15,1		
Hardware Model	Mac15,1 (15,1) (Model 15,1)		
Model	Mac15,1		
Processor	Intel(R) Core(TM) i5-5250U CPU @ 1.60GHz		
Processor ID	Intel(R) Core(TM) i5-5250U CPU @ 1.60GHz		
L1 Instruction Cache	32 KB x 2		
L1 Data Cache	32 KB x 2		
L2 Cache	3072 KB x 2		
L3 Cache	8192 KB		
Memory	16 GB 1600 MHz DDR3L		
Boot	Mac OS X (10.0.0) (10.0.0.0)		
Network	Mac OS X (10.0.0.0) (10.0.0.0)		

Hunde müde ... 🥱



Aufbau ... 😄



So etwas muss man Step by Step geniessen ... 😄

Beitrag von „motiongroup“ vom 4. März 2016, 20:18

Zitat

Irgendwie will mein Mainboard nicht mit Broadwell zusammenarbeiten - angeblich hat Gigabyte bei einem Teil der Boards (egal ob Rev 1.0 oder 1.1) andere Bauteile verwendet. Fehler ist denen aber bekannt und es soll ein Austauschprogramm geben - aktuell ist es für mich eher ein Einsendeprogramm...

Das hat nichts mit der Revision 1.0 oder 1.1 zu tun die unterscheiden sich nur im LAN Atheros oder Realtek Controller

Problem bei den Boards ist, dass sie unterschiedliche Chargen bei den Bauteilen verwendet haben resp unterschiedlicher Qualitäten... meines ging per RMA zurück und konnte NICHT gemodet werden.. da hilft es auch nicht wenn Du mit einer alten Celeron CPU das Bios auf die letzte Version hebst.. Probleme mit der Broadwell gibt es auch bei den Asus miTX Boards.. funktionieren tun die Asrocks Z97e itx ac und das von MSI... nimm aber nicht die N Versionen die sind auf Full HD Limmitiert im Falle Du auf 4k Monitoren arbeitest..

übrigens, die Cinebench GPU Leistung deines Systems ist viel zu niedrig, sollte um 75 FPS so um die liegen unter OSX so um die 50-60FPS.

<https://www.flickr.com/photos/.../albums/72157660266962793>

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. März 2016, 20:31

[Zitat von motiongroup](#)

übrigens, die Cinebench GPU Leistung deines Systems ist viel zu niedrig, sollte um 75 FPS so um die liegen unter OSX so um die 60FPS.

Ich bin ganz dicht in deinem Windschatten, wie schalte ich das DRS und KERS ein? 😊

Beitrag von „motiongroup“ vom 4. März 2016, 20:47

ist nicht mein iMER 😊 wurde für nen Freund gebaut der auf die QSync nicht verzichten konnte und sich die dedizierte GPU erspart hat.. ist definitiv eine echte Rennsemmel geworden.. Overclocking ist nicht zumindest nicht stabil.. ich wollte mir für FCPX das gleiche unter OSX antun aber die Kombi aus dedizierter GPU und Qsync funktionierte nicht.. [wurde ne 4790k mit ner 970GTX](#)... besser wäre ne R9 Serie gewesen da die OCL Unterstützung besser ist.. wayne kümmerts 👍